

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

ART. 11 Abs. 1 Nr. 1

OBERBÜRGERMEISTER	
23. MAI 2016	
I. Nr.	
1 Zur Kb.	Zur Stellungnahme
2 z.w.V.	Antwort zur Unter- schrift vorlegen

TR
U/M

V. D. J.

per Fax

Kopie: Ref. III

Nürnberg, 23. Mai 2016
Th. Brehm

Bürger- und Stiftungskapital für Photovoltaik- und Solaranlagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Nürnberg verfügt und verwaltet eine Vielzahl von Stiftungen, deren Ausschüttungen in Gemeinwohlprojekte unserer Stadt investiert werden. Die aktuelle Niedrigzinsphase führt leider dazu, dass die ausgeschütteten Geldbeträge deutlich niedriger ausfallen als noch vor einigen Jahren.

Eine vergleichsweise gute Rendite werfen nach wie vor Photovoltaik- und Solaranlagen ab, deren Installation zudem noch einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Im Stadtgebiet und auf städtischen Liegenschaften gibt es nach wie vor Potential für entsprechende Bauten.

Gleichzeitig gibt es immer noch große Bereitschaft von Seiten unserer Bürgerinnen und Bürger, im Rahmen von Solarinitiativen privates Geld lokal zu investieren.

Diese Anliegen lassen sich möglicherweise zusammenbringen.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung prüft, in welchem Ausmaß noch Dachflächen von städtischen Gebäuden für Solarzellen zur Verfügung stehen.
2. Die Verwaltung prüft rechtlich und unter finanziellen Gesichtspunkten, ob eine Anlage des Stiftungskapitals in neue Photovoltaik- und Solaranlagen auf städtischen Liegenschaften möglich und rentabel ist.
3. Ergänzend wird geprüft, inwieweit Bürger- und Stiftungskapital in geeigneten Anlageformen zur Finanzierung von Solaranlagen auf städtischen Dächern zusammengeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

T. Brehm

Thorsten Brehm
stv. Vorsitzender